



Foto: Anita Schiller-Fuchs

Ralf Thenior, geboren 1945 in Bad Kudowa/ Schlesien, aufgewachsen in Hamburg, Verlagskaufmann, Studium der Germanistik, Übersetzer-Studium an der Universität Saarbrücken, lebt als freier Schriftsteller in Dortmund. Seit 1969 Veröffentlichungen von Gedichten, Geschichten und Romanen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ebenso Verfasser von Radio-Essays und Hörspielen. Neben mehreren Kinderbüchern erschien zuletzt: "Osnabrücker Poetik" 2000. Für seine Arbeit erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, u.a. Literaturpreis Ruhrgebiet 1990, Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis 1993, Stadtschreiber von Plovdiv 1996.

1998 erschienen unter dem Titel "Das bulgarische Gefühl" seine Reisebilder aus Plovdiv und vom schwarzen Meer.

"Das bulgarische Gefühl"

**RALF THENIOR**

**23. OKTOBER 2000**



Foto: Karin Koster

Ina-Maria von Ettingshausen, geboren 1944 in Herborn/ Hessen, Sprachenstudium am Dolmetscher-Institut der Universität Saarbrücken, Heirat, kurze Berufstätigkeit, Familiengründung in Düsseldorf, wo sie seitdem lebt. Publikationen in Zeitschriften und Anthologien ab 1981, seit 1983 Leitung von Frauenselbstfindungsseminaren und Beginn der Arbeit mit Fotografie, Ausstellungen seit 1997. Mit ihren Hauptthemen "Wandel von Frauenbildern" und "Geschlechterverhältnis" formuliert sie Bewußtseinspositionen künstlerischer Existenz als Frau. Im Frühjahr 2000 erscheint im Grupello-Verlag ihr Gedichtband "Fremde Frau, ich suche dich - Eine Weiblichkeits-Poetisierung, Gedichte, Fotos, Collagen, Zeichnungen".

"Frauen in ihrer kultischen Nacht"

**INA-M. V. ETTINGSHAUSEN**

**20. NOVEMBER 2000**

# MONTAGSPROSA IN DER ORANGERIE

mit  
Astrid Gehlhoff-Claes  
Thomas Hoeps  
Florence Hervé  
Ralf Thenior  
Ina-Maria von Ettingshausen

Moderation und Konzeption:  
Dr. Karin Füllner

Bücherei Benrath  
Urdenbacher Allee 6  
jeweils 19.30 Uhr

Eintritt frei



BENRATHER KULTURKREIS E. V.

in Zusammenarbeit mit



STADTBÜCHEREI BENRATH

[www.duesseldorf.de/kultur/buecherei](http://www.duesseldorf.de/kultur/buecherei)



Astrid Gehlhoff-Claes, geboren 1928 in Leverkusen, Studium der Literaturwissenschaft, Promotion über den lyrischen Sprachstil Gottfried Benns, lebt seit über 40 Jahren in Düsseldorf. Zahlreiche Veröffentlichungen seit 1956, u.a. "Erdbeereis", Erzählungen, "Abschied von der Macht", Roman, "Nachruf auf einen Papagei", Gedichte. 1975-2000 Gründerin und 1. Vorsitzende des Vereins "Mit Worten unterwegs", mit dem sie über 1000 Autorenlesungen in Gefängnissen des Landes NRW organisierte. Literarische Förderpreise, Bundesverdienstkreuz I. Klasse, Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen. "Weg in Werl" ist der Titel eines Kapitels aus der entstehenden Autobiografie der Dichterin: "Straßen, Wege, Pfade".

"Weg in Werl"

**ASTRID GEHLHOFF-CLAES**  
8. MAI 2000



Thomas Hoeps, geboren 1966 in Krefeld, Studium der Germanistik und Informationswissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Promotionsstudium an der TU Dresden, lebt als Schriftsteller, Publizist und freiberuflicher Literaturveranstalter in Krefeld. In seinem 1998 erschienenen "erstklassigen Romandebüt" (Westdeutsche Zeitung) "Pfeifer bricht aus" erzählt Hoeps auf unterhaltsame wie bewegende Weise die tragikomische Geschichte eines Kölner Briefträgers, der wie der legendäre Glückspostbote Walter Spahrbier eine unvergleichliche Statistenkarriere in den Fernsehshows der 50er Jahre macht. Eine Existenz auf fremden Bildschirmen und in fremden Kleidern: Wo bleibt das eigene Leben im fremden?

"Pfeifer bricht aus"

**THOMAS HOEPS**  
5. JUNI 2000



Florence Hervé, geboren 1944 in Paris, Studium der Germanistik in Bonn und Paris, Promotion. Die heute in Düsseldorf lebende Autorin ist als Dozentin und Publizistin für Rundfunk und Presse tätig. Zahlreiche Veröffentlichungen in Deutschland und Frankreich, zuletzt "Salz der Freiheit", eine Biografie über Benoîte Groult, Düsseldorf 1999. Mitherausgeberin des "Weiberlexikons" und des Frauenkalenders "Wir Frauen", Herausgeberin der Reihe "Frauengeschichten - Frauengesichter", Preisträgerin "Frauen fördern Frauen" 1997 in der Sparte Journalismus. Im Frühjahr 2000 erscheint in Berlin in der Reihe "Frauengeschichten - Frauengesichter" der Band "Baskenland", eine literarische Erkundung, die gängige Klischees über das Land hinterfragt.

"Baskenland und Bretagne"

**FLORENCE HERVÉ**  
25. SEPTEMBER 2000